

## *Fahrrad-Rallye*

Willkommen zu den Weihnachtsrennern der Fahrrad-Rallye!

An diesem Wochenende stehen die Rennen 3 und 4 der aktuellen Fahrrad-Rallye an. Da alle pünktlich erschienen sind, können wir auch gleich das erste Rennen starten. Bereits nach kurzer Zeit formiert sich ein Trio an der Spitze. Osterhasi, Giro und K. haben heute wohl viel vor. Tanja und Turbo bilden die Verfolgergruppe. Hingegen sind Doc und Peter am Ende wiederzufinden.. Nach fast 30 Kilometern zeigen sich die ersten Ermüdungserscheinungen. Giro kann das hohe Tempo von Osterhasi und K. nicht mehr mithalten und fällt zurück. So steigt für die Verfolger die Chance, dass beide zu Punkten gelangen könnten. Aber noch hat Giro einen deutlichen Vorsprung vor seinen Verfolgern. Einige Kilometer später hat es K. auf einmal sehr eilig. Osterhasi wirkt überrascht und lässt K. davon rauschen. Nun fährt das ehemalige Führungstrio einzeln, in mehr oder weniger großen Abständen an der Spitze. Und auch das Verfolgerduo zeigt kurze Zeit danach Auflösungserscheinungen. Tanja entfernt sich langsam aber sicher von Turbo und bereitet damit den Angriff auf Giro vor. Allerdings muss sich Tanja beeilen, denn das Ziel ist nicht mehr in allzu großer Entfernung. K. wird bereits im Zielort frenetisch empfangen. Drei Kilometer später erreicht K. unangefochten die Ziellinie und sichert sich zum dritten Mal Punkte in einem Rennen dieser zugegeben noch recht jungen Rallye, dieses Mal gleich 7 davon. Wir müssen etwas warten, dann ist auch Osterhasi in Sicht. Er dreht sich noch einmal um, aber von Giro ist nichts zu sehen. Damit gehen die 4 P-Punkte eindeutig an Osterhasi, der damit heute ebenfalls sein bestes Ergebnis der bisherigen Rallye erzielt. Nun stellt sich die Frage, wie nah ist Tanja inzwischen an Giro herangekommen. Um es kurz zu machen, Tanja konnte den Abstand zwar mehr als Halbieren, aber er ist immer noch so groß, dass in dem Moment, wo Giro die Ziellinie überquert und dafür 2 P-Punkte erhält, Tanja erst noch die Zielgerade erreichen muss, was dann kurze Zeit darauf zu sehen ist. Immerhin kann sie sich damit noch wenigstens einen P-Punkt sichern. Auf Turbo müssen wir nicht allzu lange warten, aber die Punkteplätze sind alle bereits vergeben und so geht Turbo leer aus. Dieses Schicksal ereilt etwas später auch Peter und Doc, wobei der Erstgenannte im Endspurt dem Kontrahenten keine Chance ließ.

Das zweite Rennen an diesem Adventswochenende beginnt so wie das erste. Bereits nach wenigen Kilometern haben sich Osterhasi, Giro und K. an die Spitze gesetzt. Ebenso bilden Tanja und Turbo die Verfolgergruppe und Doc und Peter bilden den Abschluss. Circa 30 Kilometern später zeigen sich abermals die ersten Ermüdungserscheinungen. Giro kann wie zuvor das hohe Tempo von Osterhasi und K. nicht mehr mithalten und fällt zurück. So steigt für die Verfolger die Chance, dass beide zu Punkten gelangen könnten. Aber noch hat Giro einen deutlichen Vorsprung vor seinen Verfolgern. Einige Kilometer später setzt K. zu einen Zwischenspur an. Osterhasi wirkt überrascht und lässt K. davonziehen. Nun fährt das ehemalige Führungstrio einzeln, in mehr oder weniger großen Abständen an der Spitze. Und auch das Verfolgerduo zeigt kurze Zeit danach Auflösungserscheinungen. Tanja entfernt sich erneut von Turbo und bereitet damit den Angriff auf Giro vor. Allerdings erscheint Tanja dieses Mal energischer in ihrem Bestreben nach vorne zu kommen. K. hat sich inzwischen einen komfortablen Vorsprung herausgefahren. Es dauert auch nicht mehr so langem da erreicht K. den Zielort, wo er abermals frenetisch empfangen wird. Das sieht eindeutig nach einem Doppelerfolg für ihn an diesem Wochenende aus. Zwei Kilometer später überquert K. unangefochten die Ziellinie und sichert sich erneut 7 P-Punkte. Im Gegensatz zum vorherigen Rennen hat Tanja mit ihrer Aufholjagd dieses Mal mehr Erfolg. Sie hat es geschafft, an Giro heranzukommen und im nächsten Augenblick zieht sie locker dran vorbei. Wenig später hat sie dann auch noch Sichtkontakt zu Osterhasi.

Merkwürdigerweise steht er am Straßenrand als just in dem Moment der Mannschaftswagen kommt und im ein neues Vorderrad reicht. Hat wohl Pech gehabt. Es wird gemunkelt, er hätte den Weihnachtsmann gesehen und sich so erschrocken, dass er vor einen kleinen Steinblock gefahren wäre und sich eine Acht zugezogen hätte. Wie dem auch sein, dem einen sein Pech, dem anderen sein Glück. Osterhasi hat sich gerade wieder auf sein Rad geschwungen, da brettet Tanja an ihm vorbei und lässt ihm nur das Nachsehen. Dummerweise sind es nun nur noch wenige Kilometer bis zum Ziel, ob er das noch wieder aufholen kann? Vielleicht sollte er auch weniger nach vorne als nach hinten schauen, denn nun naht Giro heran und Osterhasi ist noch nicht wieder voll in Fahrt. Tanja ist weg, aber Giro kommt heran. Nun kommt Osterhasi aber richtig in Fahrt und er zeigt Giro, was ein Haken ist. Inzwischen erreicht Tanja das Ziel und sichert sich 4 P-Punkte. Als Osterhasi auf die Zielgerade einbiegt, ist Giro noch nicht zu sehen. Das dauert noch ein paar wenige Sekunden, die aber entscheidend sind. Osterhasi lässt Giro keine Chance mehr, sich zu nähern und so gibt es 2 P-Punkte für Osterhasi und nur noch 1 Punkt für Giro (aber immerhin hat auch er bislang jedes Mal gepunktet). Auf Turbo müssen wir noch etwas warten, aber dann überquert er unbedrängt die Ziellinie, allerdings ohne zählbarem Erfolg..Abgeschlagen erreichen dann auch noch Peter und Doc das Ziel, wobei beide dieses Mal einheitlich nebeneinander ins Ziel kommen.

### 3. E-Rennen

1) K. Beko	7,0
2) Osterhasi	4,0
3) Giro Italex	2,0
4) Tanja Korominas	1,0
5) Turbo Tobi	0,0
6) Peter Pedalix	0,0
7) Doc Brown	0,0

### 4. E-Rennen

1) K. Beko	7,0
2) Tanja Korominas	4,0
3) Osterhasi	2,0
4) Giro Italex	1,0
5) Turbo Tobi	0,0
6) Peter Pedalix	0,0
Doc Brown	0,0

### Zwischenstand nach 4 E-Rennen

1) ( 3) K. Beko	16,00	4	4	1	1	(Klaus Beer)
2) ( 1) Peter Pedalix	14,00	1	1	6	6	(Michael Sooß)
3) ( 2) Giro Italex	11,00	2	2	3	4	(Christian Weiß)
4) ( 3) Osterhasi	8,00	3	5	2	3	(Peter Twellmann)
5) ( 6) Tanja Korominas	5,00	5	7	4	2	(Heiko Manthey)
6) ( 3) Doc Brown	2,00	7	3	7	6	(Stefan Heckmann)
7) ( 6) Turbo Tobi	0,00	5	6	5	5	(Tobias Weiß)

Mit dem Doppelerfolg an diesem Rennwochenende hat K. die Führung in der Gesamtwertung übernommen, da sich Peter deutlich zurückgehalten hat. Immerhin kann er aufgrund seines Doppelerfolgs beim letzten Mal den zweiten Rang vor Giro und Osterhasi belegen. Mit den ersten Punkten in dieser Rallye hat sich Tanja an Doc vorbeigeschoben und Turbo ohne jegliche Punkte allein auf dem letzten Rang zurückgelassen.

Noch eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünscht

*Michael*